

Erfolg im Stall

NEWS

TOP THEMA

Maissilierung

Bestnoten mit Bonsilage

Trotz schneller Abreife der Maisbestände und damit verbunden erhöhten Trockensubstanz- und Mykotoxingehalten in 2016 ist es vielen Betrieben gelungen, eine hervorragende Maissilage zu produzieren. Somit wurde die Grundlage für niedrige Futterkosten, eine hohe Tiergesundheit und beste Leistung gelegt.

► Die hohe Zahl an Hefen in Maissilagen resultiert in vielen Fällen bereits aus einer starken Belastung der Maispflanzen mit Hefen auf dem Feld. Die Herausforderung bei der Maissilierung liegt somit in der effektiven Hemmung von Hefen und Pilzen, die für den Verderb der Silage verantwortlich sind. Um die Gehalte an Hefen und Schimmelpilzen zu reduzieren, bietet Schaumann für jede Maissilage das passende Siliermittel.

Der Einsatz von Bonsilage-Siliermitteln zur Maissilierung bewirkt die Unterdrückung unerwünschter Mikroorganismen und verhindert die Nacherwärmung und Fehlgärung. Neben der Verbesserung der Schmackhaftigkeit wird die Verdaulichkeit erhöht. Durch die gezielte Steuerung des Gärverlaufs und der damit verbundenen Bildung von Essigsäure im Silierprozess werden Gärschädlinge in ihrer Vermehrung massiv gehemmt.

Das Ergebnis des Bonsilage-Siliermitteleinsatzes ist eine hochwertige Maissilage. Das bestätigen die Bonsilage-Kunden aber auch die Versuchsergebnisse der jährlich durchge-

führten Silage-Wettbewerbe, bei denen Silagen, die mit Bonsilage produziert werden, immer wieder die vorderen Plätze belegen (Darst. 1).

1 Parameter der Siegersilage Mais 2016 und Zielwerte des Silage-Wettbewerbs Niedersachsen (SWB)

		Maissilage 1. Platz	Zielwert SWB
Siliermittel		BONSILAGE TWIN MF*	
TM	%	31,1	28-35
Rohfaser	% TM	19,8	17-20
Stärke	% TM	35,4	>30
Energie	MJ NEL/kg TM	7,1	>6,5
pH-Wert	%	3,8	4-5
Verderbnisanzeigende Pilze	KBE/g	<1.000	<10.000
Punktzahl		200	200

* Bonsilage Twin MF ist der Vorgänger von Bonsilage Fit M

Quelle: LWK Niedersachsen

Bestnoten für Bonsilage

Sieger des Silage-Wettbewerbs Niedersachsen 2016

Mit Stolz kann Schaumann berichten, dass der 1. Platz des Silage-Wettbewerbs Niedersachsen 2016 an den Schaumann-Kunden Hans-Peter Detjen aus Wohnste geht. Landwirt Detjen erreichte mit seiner Siegersilage 200 von möglichen 200 Bewertungspunkten. Der Betrieb umfasst 85 ha, davon werden 25 ha für die Produktion von Silomais verwendet. Dass die bestmögliche Silagequalität im Fokus der Anbau- und Ernteplanung steht, zeigt sich in der Jahresmilchleistung der 120 köpfigen Milchkuhherde. Im abgelaufenen Milchwirtschaftsjahr konnten 11.800 kg Milch/Kuh mit 3,84 % Fett und 3,44 % Ei-

Optimale Verdichtung der Silomiete



weiß erzeugt werden. Eine Milchleistung, die weit oberhalb des Landesdurchschnitts liegt.

Die Siegersilage

Landwirt Detjen achtet schon bei der Sortenwahl auf standortangepasste Maissorten. Die Aussaat der Siegersilage erfolgte etwas verspätet am 14. Mai 2016, da die Flächen vorher nicht befahrbar waren. Geerntet wurde als Shredlage am 14. September 2016 mit anschließender Einsilierung. Die mittlere Erntemenge pro Stunde lag bei 3,5-3,8 ha und zeigt, dass eine zügige Anlieferung der Erntemengen auf der Silomiete und eine fachgerechte Silageverdichtung sehr wichtig sind. Dünne Abladeschichten und der Einsatz von zusätzlichen Silagewalzen mit einem Kantenverdichter gehören ebenso zum Produktionsstandard wie die Applikation des richtigen Bonsilage-Siliermittels für Maissilagen. Hier wird Betriebsleiter Detjen durch den langjährigen Schaumann-Fachberater Danilo Pavlovic individuell beraten. Gemeinsam wird das richtige Bonsilage-Siliermittel ausgewählt und so der bestmögliche Schutz vor Nährstoffverlusten erzielt. Nach Abschluss der Erntearbeiten wird die Silomiete möglichst schnell luftdicht abgedeckt. Herr Detjen berichtet: „90 Minuten nachdem der letzte Erntewagen auf dem Silo gestanden hat, war die Miete luftdicht verpackt.“ Der hohe Anteil an Bonsilage-Siliermitteln an den prämierten Silagen des Silage-Wettbewerbs spricht für den strategischen Siliermitteleinsatz. Durch den gezielten Einsatz wird die zweite wichtige Säule der Silagebereitung – die Optimierung der Gärqualität – entscheidend beeinflusst. Die Ergebnisse

des Silage-Wettbewerbs bestätigen Jahr für Jahr, was Bonsilage-Kunden schon lange wissen. Mit dem Einsatz von Bonsilage – Europas Siliermittel Nr. 1 – produzieren Sie hervorragende Silagequalitäten. ■



Für Maissilage und GPS. Steuert das Gär säuremuster, schützt vor Hefen und Schimmel. Wirkt gegen Nacherwärmung.



Für Maiskornschat und CCM. Schützt vor unkontrollierter Vermehrung der Hefen durch Bildung von aktiver Essigsäure.



Zur Behandlung von Maisganzkornsilagen in gasdichten Hochsilos. Schützt bei ausreichender Lagerdauer vor Hefen und Schimmel.



Kurze Reifezeit und hohe aerobe Stabilität von Mais- und GPS-Silagen.



Hohe aerobe Stabilität energiereicher Mais und GPS-Silagen.

Mehr messbare Silagequalität unter www.bonsilage.de